

FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART, QUITTUNG FÜR BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG
WIEN, 31. AUGUST 1838

Hierdurch bekenne ich, für mich und zugleich im Nahmen meiner Mutter, der Frau *Etats*=Räthinn von *Nissen* in *Salzburg*, von den Herrn *Breitkopf* und *Härtel* in *Leipzig*, die Summe von Reichsthalern 420, | schreibe vierhundert und zwanzig Thaler | als
5 stipulierte Kaufsumme, für die beÿ denselben noch liegenden *Exemplare* der *Biographie* meines Vaters ¹, richtig erhalten zu haben. Es geht hiernach, der ganze Vorrath von *Exemplaren* genannter *Biographie*, an die Herrn *Breitkopf et Härtel* eigenthümlich über, und bekenne ich, daß obige Reichsthaler 420 – zugleich den *Saldo* der ganzen, mit den Herrn *Breitkopf et Härtel* gehabten *Commissions* Rechnung wegen jener *Biographie*
10 bilden; daher alle Ansprüche, welche ich, oder meine Mutter aus jener Rechnung haben könnten, hierdurch als erloschen erklärt, und denselben hiemit – *Generalquittung* ertheilt wird.

Wolfgang A Mozart manu propria

Wien am 31^t August 1838. –

15

¹*Biographie W. A. Mozart's* von Georg Nikolaus Nissen, die Anfang 1829 im Verlag von Breitkopf & Härtel erschienen war.